



VOM GOKYO RI ZUM KALA PATTAR TREKKING PUR VOM IDYLLISCHEN GOKYO-TAL ÜBER DEN CHO-LA-PASS (5420 M) BIS ZUM MOUNT- EVEREST-BASISLAGER

Ort: Nepal

Reisedauer: 22 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Reiseart: Aktives Reisen, Geführt und individuell

Diese Trekkingroute ist die abwechslungsreiche Alternative zum klassischen Weg ins Everest-Basislager. In 16 Trekkingtagen lernen Sie auf einer Rundtour durch zwei Täler das Khumbu-Gebiet sowie die Kultur der Sherpas auf vielfältigste Weise kennen.

Diese Trekkingroute ist die abwechslungsreiche Alternative zum klassischen Weg ins Everest-Basislager. In 16 Trekkingtagen lernen Sie auf einer Rundtour durch zwei Täler das Khumbu-Gebiet sowie die Kultur der

Sherpas auf vielfältigste Weise kennen. Abseits der Hauptroute wandern Sie zunächst zu den malerisch türkisblauen Gokyo-Seen und besteigen den unschwierigen Gokyo Ri (5360 m). Über den einsamen Cho-La-Pass gelangen Sie zur bekannten Anmarschroute der Everest-Expeditionen und zum nächsten Höhepunkt, dem Kala Pattar (5550 m). Ein Besuch im Everest-Basislager rundet diese interessante Lodgetour ab, bevor es vorbei am eindrucksvollen Gipfel der Ama Dablam und am weltberühmten Sherpa-Kloster Tengboche wieder talwärts geht. Mit dem spektakulären Himalayaflug von Lukla kehren Sie nach Kathmandu zurück und tauchen zum Abschluss in die kulturelle Vielfalt dieser faszinierenden Stadt ein.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit Qatar Airways oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- deutschsprachige Tourenleitung
- Inlandsflüge Kathmandu – Lukla – Kathmandu inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Träger während des Trekkings für max. 15 kg persönliches Gepäck
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseliteratur
- 3 Ü: Hotel im DZ
- 16 Ü: Lodge im DZ
- Mahlzeiten: 19×F, 16×M, 18×A

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag
Zubringerflug ab D/A/CH

190€
auf Anfrage

Reiseverlauf

- 1. Anreise**
- 2. Kathmandu**

Flug nach Kathmandu.
Ankunft in der Hauptstadt Kathmandu und Transfer ins Hotel im Zentrum der quirligen Großstadt. Am Abend treffen Sie sich zu einem traditionellen Begrüßungessen. Übernachtung im Hotel.
- 3. Flug Nach Lukla (2840 M) Und Trekking Nach Phakding (2610 M)**

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen. Ein 30-minütiger Panoramaflug entlang der Himalaya-Hauptkette bringt Sie nach Lukla (2840 m), einem kleinen Ort, bereits mitten im Himalaya. Nach kurzer Rast in Lukla beginnt Ihre Trekkingtour nach Phakding (2610 m). Übernachtung in einer Lodge. (Gehzeit ca. 3-4h, 215 m?, 445 m?).
- 4. Phakding (2610 M) – Namche Bazar (3440 M)**

Zunächst folgen Sie weiter dem tief eingeschnittenen Tal des Dudh Koshi. Bei Monjo betreten Sie den Sagarmatha-Nationalpark (UNESCO-Weltnaturerbe). Kurz darauf wird der Fluss auf einigen Hängebrücken sowie der spektakulären Hillary Bridge überquert. Die letzten 2-3 Stunden geht es steil hinauf nach Namche Bazar (3440 m). Während des Anstiegs kann man mit etwas Glück bereits den Mount Everest sehen.

Namche Bazar ist der bedeutendste Marktplatz nicht nur der umliegenden Dörfer, sondern des gesamten zentralen Himalaya. Sie haben Zeit für einen kurzen Bummel durch den Ort oder für einen Abendspaziergang zur besseren Akklimatisation. Übernachtung in einer Lodge. (Gehzeit ca. 6h, 1075 m?, 245 m?).

5. Ruhetag In Namche Bazar (3440 M)

Wer möchte, kann an dem Ruhetag in Namche Bazar (3440 m) eine schöne Rundwanderung unternehmen: Nach einem steilen Anstieg zum legendären Everest View Hotel geht es wieder bergab ins Sherpa-Dorf Khumjung und von dort entweder direkt oder über Khunde zurück nach Namche. Auch ein Besuch des Sherpa-Museums, der deutschen Bäckerei oder eines Internetcafés sind hier möglich. Ganz nebenbei akklimatisieren Sie sich langsam an die für Sie noch ungewohnte Höhe. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit optionale Rundwanderung ca. 5h, 540 m??).

6. Namche Bazar (3440 M) – Phortse Tenga (3680 M)

Die heutige Etappe führt Sie über den 3970 m hohen Mong-La-Pass nach Phortse Tenga (3680 m). Besonderer Blickfang sind dabei natürlich der Mount Everest (8848 m) und die kühne Silhouette der Ama Dablam (6812 m). Sie haben die Möglichkeit für einen Akklimatisierungsausflug zum Kloster ins etwas höher gelegene Phortse (3810 m, Gehzeit ca. 2h, 200 m??). Übernachtung in einer Lodge. (Gehzeit ca. 5h, 530 m?, 290 m?).

7. Phortse Tenga (3680 M) – Dole (4050 M)

Der Weg führt von nun an das weniger begangene Tal des Dudh Koshi hinauf und Sie wandern bis zur Baumgrenze nach Dole (4050 m). Am Ende des Tales erhebt sich einer der höchsten Berge unserer Erde, der Cho Oyu (8188 m). Empfehlenswert ist ein Akklimatisierungsaufstieg zum ca. 4330 m hohen Lhabarma-Pass (ca. 1h). Übernachtung in einer Lodge. (Gehzeit ca. 2h, 420 m?, 50 m?).

8. Dole (4050 M) – Machhermo (4410 M)

Heute geht es von Dole nach Machhermo (4410 m). Von hier haben Sie einen vorzüglichen Blick auf Cholatse (6335 m) und Taboche Peak (6367 m). An letzterem unternahm Sir Edmund Hillary den ersten, wenn auch erfolglosen Besteigungsversuch. Wer möchte, kann in der Erste-Hilfe-Station an einer Informationsveranstaltung zum Thema Höhenkrankheit teilnehmen (englischsprachig, kostenlos – Spenden willkommen!). Übernachtung in einer Lodge. (Gehzeit ca. 3h, 460 m?, 100 m?).

9. Machhermo (4410 M) – Gokyo (4790 M)

Über einige Gratrücken führt der Weg weiter talaufwärts von Machhermo nach Gokyo (4790 m). Zunächst kommen Sie zu den ersten beiden kleineren Seen, ehe Sie den eigentlichen türkisgrünen Gokyo-See erreichen. An dessen Ufer liegt malerisch die Gokyo-Alm, umgeben von Yakweiden. Bei schönem Wetter ergeben sich wunderbare Spiegelbilder der umliegenden Berge auf dem Wasser. Zum Greifen nahe erscheinen am Ende des Tales die gewaltigen Flanken des 8188 m hohen Cho Oyu. Ein Aufstieg auf

die Moräne hinter Gokyo lohnt sich, denn der Blick auf den schuttbedeckten Ngozumpa-Gletscher, den größten Gletscher Nepals, ist beeindruckend. Übernachtung in einer Lodge. (Gehzeit ca. 4-5h, 480 m?, 100 m?).

10. Gokyo Ri (5360 M)

Gipfeltag am Gokyo Ri (5360 m). Ein zeitiger Start lohnt sehr, ist doch das Gipfelpanorama atemberaubend: nicht weniger als vier 8000er, darunter so berühmte Namen wie Makalu und natürlich der Everest! Zum Ost-Gipfel des Gokyo führt ein unschwieriger schmaler Pfad (Besteigungsdauer ab Gokyo-Ort bis Gipfel ca. 3h). Der Nachmittag kann für einen Ausflug um den Gokyo-See (Gehzeit ca. 2-3h) oder zum vierten See (Gehzeit hin und zurück ca. 2h) genutzt werden. Übernachtung wie am Vortag. (570 m?, 570 m?).

11. Gokyo (4790 M) – Dragnag (4700 M)

Sie überqueren auf einem schmalen markierten Pfad den schuttbedeckten Ngozuma-Gletscher und erreichen nach etwa 2-3h Gehzeit Dragnag (4700 m). Am Nachmittag bietet sich ggf. noch ein Akklimatisierungsspaziergang in Richtung Cho-La-Pass an. Übernachtung in einer Lodge. (ca. 110 m?, 200 m?).

12. Dragnag (4700 M) – Cho-La-Pass (5368 M) – Dzonglha (4830 M)

Auch heute heißt es wieder zeitig aufstehen. Ein kleiner Pfad schlängelt sich durch die Berge zur Passhöhe auf 5368 m (Gehzeit ca. 4-5h). Anschließend führt der Weg über ein langes Schneefeld, bevor Sie in ein Seitental des Khumbu-Haupttals absteigen (Gehzeit ca. 3h). Für diesen Tag bestehen erhöhte Anforderungen an Trittsicherheit und Ausdauer. Übernachtung in einer sehr einfachen Lodge in Dzonglha (4830 m). (Gehzeit ca. 8-10h, 750 m?, 620 m?).

13. Dzonglha (4830 M) – Gorak Shep (5140 M)

Die heutige Tagesetappe führt Sie über Lobuche (Mittagessen) nach Gorak Shep (5140 m), am Fuße des Kala Pattar und ganz in der Nähe des Mount-Everest-Basislagers. Am Nachmittag ist noch Zeit für kurze Wanderungen und Ausflüge in der Umgebung. Übernachtung in einer einfachen Lodge. (Gehzeit ca. 5-6h, 540 m?, 230 m?).

14. Ebc (5364 M) Und/oder Kala Pattar (5550 M)

Heute steht das berühmte Basislager des Mount Everest auf dem Programm. Zur Hochsaison der Bergexpeditionen befinden sich bis zu 500 Zelte auf der Gletschermoräne. (Gehzeit ca. 4-5h, 300 m?, 300 m?). Den Gipfel des höchsten Berges selbst kann man vom Basislager aus allerdings nicht sehen. Dafür empfiehlt sich am Nachmittag die technisch einfache Besteigung des 5550 m (Südgipfel) bzw. 5640 m (Nordgipfel) hohen Aussichtsberges Kala Pattar – nur die Höhe lässt den Weg anstrengend erscheinen. Vom Gipfel aus kann man das fantastische Abendrot und den Sonnenuntergang am Mount Everest genießen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit Auf- und Abstieg Kala Pattar ca. 3h, 500 m?, 500 m?).

15. Gorak Shep (5140 M) – Dingboche (4410 M)

Am Vormittag besteht noch einmal Gelegenheit für die

Besteigung des Kala Pattar, falls es am Vortag, z. B. wegen schlechten Wetters, nicht geklappt hat. Danach steigen Sie durch das bekannte Tal ab bis nach Dingboche (4410 m). Übernachtung in einer Lodge. (Gehzeit ca. 5-6h, 200 m?, 930 m?).

16. Dingboche (4410 M) – Tengboche (3860 M)

Abstieg in das untere, nun wieder grüne Khumbu-Tal. Nach Überquerung einer Hängebrücke führt ein kurzer, aber steiler Anstieg (ca. 30-40 min) hinauf nach Tengboche (3860 m) zum weltberühmten Sherpa-Kloster. Übernachtung in einer Lodge in oder bei Tengboche. (Gehzeit ca. 4h, 140 m?, 690 m?).

17. Tengboche (3860 M) – Namche Bazar (3440 M)

Von Tengboche steigen Sie steil ins Tal hinab, überqueren eine Hängebrücke und nach einem ca. einstündigen, immer flacher werdenden Anstieg erreichen Sie die Sherpa-Hauptstadt Namche Bazar (3440 m). Je nach Kondition kann dabei ein etwas längerer Weg über das Sherpa-Dorf Khumjung gewählt werden. Übernachtung in einer Lodge. (Gehzeit ohne Khumjung ca. 4h, 360 m?, 780 m?).

18. Namche Bazar (3440 M) – Lukla (2840 M)

Auf der letzten Tagesetappe geht es nun wieder zurück nach Lukla, dem Ausgangspunkt der Trekkingtour. Sie überqueren auf den bereits vom Hinweg bekannten Hängebrücken mehrfach den Dudh Koshi und gelangen schließlich kurz hinter Phakding (2610 m) in einem letzten Anstieg hinauf nach Lukla (2840 m). Übernachtung in einer Lodge. (Gehzeit ca. 6-7h, 690 m?, 1290 m?).

19. Flug Nach Kathmandu

Am zeitigen Morgen begeben Sie sich auf den Flugplatz. Langweilig wird es beim Warten jedoch nicht, denn wenn die 16-Sitzer Twin-Otter-Maschinen in eleganter Kurve einschweben, schauen meist alle gebannt zu und bewundern die Fähigkeiten der erfahrenen Piloten. Dann muss alles ziemlich schnell gehen: Viel Zeit zum Beladen und Einsteigen bleibt nicht, bevor die kleinen Flugzeuge wieder in Richtung Kathmandu abheben. Der Flug (ca. 30 min) nach Kathmandu ist erneut ein Erlebnis für sich, fliegt man doch unmittelbar entlang der Himalaya-Hauptkette. In Kathmandu Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel.

20. Kathmandu

Die Besichtigung der wichtigsten religiösen Sehenswürdigkeiten Kathmandus – Pashupatinath (Tempel und Verbrennungsstätten), Swayambhunath und Boudhanath – ist für Nepal-Besucher ein Muss! Auch Sie werden beeindruckt sein von den kunstvoll verzierten Tempelanlagen und religiösen Zeremonien. Am Abend (oder je nach Flugplan ggf. auch erst am nächsten Tag) erwartet Sie ein gemeinsames Abschiedsessen. Übernachtung im Hotel.

Besichtigung Pashupatinath: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass hier Leichenverbrennungen stattfinden. Für Nicht-Hindus mag dies abschreckend wirken, für die Hindus gehört das aber zum Alltag. Es

21. Freizeit Und Abreise

ist generell mit starken Luftverunreinigungen zu rechnen. Wir bitten außerdem um Diskretion beim Fotografieren.

Je nach Flugplan steht Ihnen noch einmal ein halber oder ganzer Tag für einen letzten Einkaufsbummel oder weitere Besichtigungen zur freien Verfügung. Anschließend oder spätestens am nächsten Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

22. Abreise

Rückflug nach Deutschland.

Termin	Preis
30.04.2022 – 21.05.2022	3200€
Einzelzimmer Kontaktiere uns	

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit Qatar Airways oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- deutschsprachige Tourenleitung
- Inlandsflüge Kathmandu – Lukla – Kathmandu inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Träger während des Trekkings für max. 15 kg persönliches Gepäck
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseliteratur
- 3 Ü: Hotel im DZ
- 16 Ü: Lodge im DZ
- Mahlzeiten: 19×F, 16×M, 18×A

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Visum (ca. 36 €); zusätzliche Unterwegsverpflegung (z. B. Energieriegel und Schokolade) während des Trekkings; evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16; Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- Alternative Trekkingroute über den Cho La Pass (5368 m) zum Mount-Everest-Basislager
- Vier 8000er und die Ama Dablam zum Greifen nah
- Zwei Panoramaflüge entlang des Himalaya
- Großartiger Mount-Everest-Blick von den Gipfeln Gokyo Ri (5360 m) und Kala Pattar (5550 m)
- Idyllisches Gokyo-Tal mit Cho-Oyu-Blick (8188 m)
- Geführte Besichtigungstour in Kathmandu (UNESCO)

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)